

**Versand: 15. Februar 2019****Rathauspresse****Medienmitteilung****West-Ost-Verbindung: Luft- und Lärmbelastung wird gemessen**

**Die geplante West-Ost-Verbindung WOV soll zu einer Entlastung der Dorfkerne und Wohngebiete vom Autoverkehr führen. Um die Wirkung zu überprüfen, werden in diesen Tagen an ausgewählten Standorten Luft- und Lärmmessgeräte installiert.**

Die WOV soll dereinst für eine neue Verkehrserschliessung des Unteren Reusstals sorgen. Der Durchgangsverkehr wird dann auf neue Wege ausserhalb von Wohngebieten gelenkt und über den neuen Autobahnanschluss Altdorf Süd auf die Autobahn geleitet. Unterstützt wird die Verkehrsverlagerung durch flankierende Massnahmen in den Gemeinden Altdorf, Schattdorf und Bürglen. Insgesamt erhofft man sich dadurch eine deutliche Entlastung des Siedlungsraums vom Autoverkehr.

**Umweltauswirkungen messen**

Um den Effekt der WOV und der flankierenden Massnahmen auf die Luftreinhaltung und den Strassenlärm zu überprüfen, lässt das Amt für Umweltschutz zurzeit an mehreren ausgewählten Standorten Lärmessgeräte und Luftschadstoff-Passivsammler installieren. Der Messbeginn wurde so gewählt, dass der heutige Ausgangszustand sauber erfasst werden kann, noch bevor mit dem Bau der WOV begonnen wird.

Die Messstandorte befinden sich in der Schmiedgasse, der Bahnhofstrasse und der Attinghauserstrasse in Altdorf, an der Gotthardstrasse in der Nähe des Urnertors sowie an der Dorfstrasse und beim Adlergarten in Schattdorf. Die kleinen Messgeräte werden an bestehende Strassenlampen montiert und müssen periodisch ausgelesen werden. Die Ergebnisse werden einmal jährlich ausgewertet und dann auf der Internetseite des Kantons aufgeschaltet.

Der Auftrag für diese Umweltüberwachung geht auf Verträge zwischen dem Kanton und den genannten Gemeinden zu den flankierenden Massnahmen zurück. Darin wurden unter anderem Umweltziele festgelegt und Lärm- und Luftmessungen vereinbart.

**Weitere Auskünfte:**

Niklas Joos-Widmer, Leiter Abteilung Immissionsschutz, (Tel. 041 875 24 17, Mobile: 079 320 87 65, E-Mail: [niklas.joos@ur.ch](mailto:niklas.joos@ur.ch))

Alexander Imhof, Vorsteher Amt für Umweltschutz Kanton Uri, (Tel. 041 875 24 49, Mobile: 079 321 98 56, E-Mail: [alexander.imhof@ur.ch](mailto:alexander.imhof@ur.ch))



Foto: Lärmmessgerät mit Solarpanel



Foto: NO<sub>2</sub>-Passivsammlung für Luftqualitätsmessungen